



**Protokoll
der 328. ordentlichen Sitzung
des Studentischen Konvents
im Studienjahr 2023/2024**

Datum: Montag, 04.12.2023

Ort: Kap-018

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Inhalt

TOP 1: Eröffnung der Sitzung.....	3
TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung	3
TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung	3
TOP 5: Genehmigung der Protokolle vergangener Sitzungen	3
TOP 6: Gästin: Fr. Barbara Loos (Vorsitzende des Hochschulrats).....	3
TOP 7: Berichte	3
a) Sprecher*innenrat	3
b) Senat.....	5
c) Hochschulrat	6
d) Fakultätsräte	6
e) Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	8
f) Ausschüsse.....	8
g) Arbeitskreise	9
h) Sonstige.....	10
TOP 8: Haushaltsplanung	11
TOP 9: Anträge	11
a) Erhöhung des Angebots von Aufenthaltsmöglichkeiten für Studierende auf dem Campus	11
b) Transparenz hinsichtlich der Sparmaßnahmen der Universität.....	12
c) Einführung eines einheitlichen Leitfadens zur gendergerechten Sprache.....	12
d) Schaffung neuer Fahrradstellplätze am Campus Eichstätt	13
TOP 10: Terminplanung	13
TOP 11: Sonstiges	13

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Dominik Zarychta eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr.

TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Die Einladung wurde fristgerecht verschickt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Konvent ist mit 33 Stimmen, die sich auf 23 anwesende Mitglieder verteilen, beschlussfähig.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Jana Hufnagl beantragt, dass TOP 6 entfällt, da Frau Loos witterungsbedingt nicht nach Eichstätt kommen kann.

Abstimmung: Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Genehmigung der Protokolle vergangener Sitzungen

Es sind keine Änderungswünsche eingegangen. Die Protokolle gelten somit als genehmigt.

TOP 6: Gästin: Fr. Barbara Loos (Vorsitzende des Hochschulrats)

Entfällt.

TOP 7: Berichte

a) Sprecher*innenrat

Interne Vernetzung / Stellvertretende Vorsitzende (Jana Hufnagl):

Treffen mit Bibliotheksleitung (Herr Lorenz, Frau Löffler) verschoben; derzeit neue Terminfindung.

Treffen mit Annette Kümmel (Chief Sustainability Officer), gemeinsam mit Ronja Rosenlöcher:

- Bis 14.12.2023 (nächstes Treffen der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit): Was bedeutet Nachhaltigkeit für uns? Themensammlung im Konvent → In welchen Handlungsfeldern/AKs wollen wir uns als Konvent einbringen?
- Umfrage zur Wohnsituation (siehe Bericht Öffentlichkeitsarbeit) nutzen, um nach nachhaltigen An-/Abreisemöglichkeiten zu suchen
- Bessere Vernetzung und Bewerbung von Aktionen zur Nachhaltigkeit (z.B. Stadtradln)
- Green Office-Café (monatliche Treffen mit Schwerpunktthemen): letztes Nachhaltigkeitsevent am 28.11.2023
- Fahrrad-Repair-Café: Suche nach engagierten Studis, v.a. mit Kenntnissen zu Fahrrädern
- Kap-Garagen: Ausverkauf der Möbel (bis 13.12.2023, auch Online-Einblicke möglich)
- Vernetzungstreffen sind für alle zugänglich
- Räumlichkeiten am MP-18: Nutzbar für Konvent/Ausschüsse etc. für Treffen/Meetings

Verteilung von Konventsmitgliedern (Ausschüsse) in AKs der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit:

- Lehre → Ausschuss Studium & Lehre
- Campusmanagement → Ausschuss Studiwerk & Mobilität (v.a. Rad-Infrastruktur)
- Green Office → evtl. Nachhaltigkeitsbeauftragte (Ronja Rosenlöcher)

Jour Fixe mit der Hochschulleitung (Frau Gien, Herr Meier):

- Studihaus: Rampe für mehr Barrierefreiheit liegt bereit; Perspektive für nächstes Jahr: Umzug ins OG, Seminarräume in Kapelle & Goldenem Saal
- Kürzungen der Studienzuschussmittel (SZM): in Zukunft wohl zwar weiterhin Kürzungen, jedoch nicht so gravierend wie dieses Mal; Grund für Kürzungen: Mittel waren nicht indexiert, Betrag musste als Ausgleichszahlung für Tarifsteigerungen noch aufgebracht werden; alle Fakultäten haben finanzielle Reserven (außer eine)
- ReStart: Frau Gien lädt Lärmschutzbeauftragten zu einem Gespräch ein
- Beziehung nach Ingolstadt: Weitere Bemühungen um engeren Austausch

Außerdem: Themen-/Fragensammlung im Pad für das nächste Gespräch mit Frau Loos (Hochschulrat)

Externe Vernetzung (Lucie Mair):

- Treffen mit Oberbürgermeister: Themen-/Fragensammlung im Pad
- Treffen zur Zertifizierung als fahrradfreundliche Hochschule (siehe Bericht der Nachhaltigkeitsbeauftragten Ronja Rosenlöcher)
- Vernetzung mit der THI bei gemeinsamen Interessen: Interessen vor der Stadt Ingolstadt, Mobilitätsfragen, Kooperation mit dem Sprecher*innenrat
- Vertretungsversammlung Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg (siehe Bericht unter Sonstiges)
- Vernetzungstreffen Stadtbahnhof @bhnhoflebt: Adventstreffen am Fr., 08.12.2023 ab 18 Uhr auf dem Adventsmarkt → Weitergabe an Ausschuss Campusleben

BayStuRa:

- Oktober: FAU Erlangen-Nürnberg, November: TH Ingolstadt
- Ausschuss GO-Änderung kann sich an der GO des BayStuRa orientieren
- Unterstützung des 29-Euro-Tickets und des TV-Stud
- Termin für den BayStuRa in Eichstätt: 25./26.05.2024

Tag der Hochschullehre

- Stand der Generalsanierung: Beginn mit KGA im März; Einbezug von Studiereden bei Lernzonen im Flur
- Digitalisierung: Kürzung von Personalstellen, WLAN angeblich in Bearbeitung

Finanzen (Sascha Grünwald):

- Haushaltsplan wurde erstellt
- Terms of Service sowie neue Antragsformulare wurden auf der Homepage hochgeladen
- Am 11.12.2023 Treffen mit allen AKs

Öffentlichkeitsarbeit (Dominik Zarychta):

- Stolperstein-Aktion verlief sehr erfolgreich: durchweg positives Feedback & Berichterstattung im Eichstätter Kurier
- Thema Ersti-Taschen: Nach Gespräch mit Universität neue Pläne für Ersti-Taschen → erste Idee: Heft erstellen, in dem alle AKs und andere HSGs vertreten sind (wie für den Hochschulsport); genauere Richtlinien werden rechtzeitig kommuniziert; Nachhaltigkeitsaspekt: besser als viele einzelne Flyer & Goodies, die sofort weggeworfen werden

- Projekt "fürEInander" beworben (zuständig ist Fr. Pfaller-Rott)
- Neues Image auf Instagram: Neues Design, neuer Name, neue Caption
- Erste Folge des neuen Reel-Formats "Auf ein Wort" mit unseren FuGbs veröffentlicht. Meldet euch gerne bei mir, wenn ihr mitmachen wollt.
- Campus-App: Gespräche mit zuständiger Person an der Universität (Christian Klenk). Feedback wurde weitergegeben und Gespräch mit UniNow (Betreiber) folgt. Neustart der App mit offizieller Bewerbung soll im Neujahr passieren.

Studentische Ressourcen & Raummanagement / Vorsitzender (Robin May)

- Ausleihbares Inventar eingerichtet
- Gehaltserhöhung für Hiwis ab Januar 2024 auf 13 € bzw. 14 € pro Stunde

Termin mit Stefan Wenzel:

- Räumlichkeiten im OG sind noch nicht geklärt
- Kulturverein müsste aus irgendeinem Grund Miete/Nebenkosten zahlen (kann auch ein ideeller Wert sein); vor Vereinsgründung wurde in einer mündlichen Zusage durch die Rechtsabteilung jedoch versprochen, dass das nicht passieren wird.
- Schankraum ist noch nicht öffentlich zugänglich: Bevor der Schankraum als Studihaus genutzt wird, müssen Getränke etc. weggesperrt werden können. Getränkekästen dürften laut Brandschutz nicht im Flur stehen. Verschiedene Überlegungen stehen im Raum (Vorschlag aus dem Plenum: Überwachungskameras, deren Aufzeichnungen nur nach einem Vorfall angeschaut werden)
- Barrierefreiheit: Eine Rampe wurde vor dem Studihaus installiert.

Transponder sind fertig

- Es verschwinden sehr viele Transponder: in Zukunft wird härter durchgegriffen, wenn Transponder verloren gehen oder nicht zurückgegeben werden (30€ Strafe)
- Schlösser werden im Laufe der Woche eingebaut

Vorstandssitzung Kulturverein:

- Dasda bereitet Sorgen: Betreiber wirbt mit Shuttlebus Theke-Dasda, aber wenn es vor der Theke laut ist oder Müll liegt, hat der Verein die Probleme und nicht das Dasda. Außerdem ist vor der Theke keine Bushaltestelle, ist also rechtlich nicht erlaubt (nächste Bushaltestelle wäre schon am Leonrodplatz). Der KV hat absolut nichts gegen die Dasda-Veranstaltungen. Vielleicht würde es trotzdem auch allen helfen, die Dasda-Partys an einem anderen Tag zu machen. Da die Donnerstage für den Verein finanziell essenziell sind, können sie keine Rücksicht auf das Dasda legen und so zu beiden Veranstaltungen nicht sehr viele kommen werden.
- Die Thekenwirte sind noch nicht angestellt. Auf Nachfrage bei der Personalabteilung bei der Uni können diese die Anstellung nicht verwalten. Jetzt wird es über die Steuerberaterin laufen.
- Aktion fürEInander: Frau Pfaller-Rott hat letztes Jahr Angebote auf die Liste gesetzt und vorher nicht nachgefragt, z. B. Theke. Dieses Jahr ist die Theke nicht dabei, da der Aufwand zu groß ist und die Nachfrage letztes Jahr zu niedrig war. Zudem ist die Theke zu persönlich, sodass sich Studierende noch weniger trauen, das Angebot in Anspruch zu nehmen.

b) Senat

Hat nicht getagt.

c) Hochschulrat

Einarbeitung des BayHIGs in die GO:

Zur Erinnerung: Auszug aus dem Bericht der 4. Konventssitzung des letzten Jahres:

„Außerdem wurde am Nachmittag in einer hochschulöffentlichen Veranstaltung, an der der Hochschulrat teilnahm, das weitere Vorgehen hinsichtlich der Einarbeitung des BayHIGs in die Grundordnung der KU bekannt gegeben. Es wird Arbeitsgruppen zu folgenden Themen geben: Struktur, Berufung, Transfer und Gründungen, Studienformate. Auch Studierende sollen daran teilnehmen! Die Arbeit wird allerdings erst im Herbst beginnen. (...) Es sollen laut Frau Loos auch ausdrücklich Nicht-Konventsmitglieder eingeladen sein, mitzuarbeiten. Über die Ergebnisse wird dann der Hochschulrat beraten und abstimmen. (...)“

Dieser Prozess hat begonnen; in den folgenden Monaten beschäftigt sich der HSR u.a. mit der Einbettung des BayHIGs (unter Berücksichtigung der Stiftungsverfassung) in betreffende Bereiche. → Ziel: am Ende soll eine juristisch richtige Fassung stehen

§ 27 Abs. 1 Satz 2 BayHIG → Ergebnis: Die studentische Stellvertreterin im HSR (Elisabeth Sauter) darf zukünftig vor Eingliederung des §27 in die GO als Gästin (auf Einladung) an den HSR-Sitzungen teilnehmen (Beschluss durch einstimmiges Stimmungsbild der Mitglieder des HSRs).

d) Fakultätsräte

SLF:

- Zu den 8 %-Kürzungen: Ein Zeitraum bis zur Umsetzung ist nicht angegeben, die Dekanin rechnet aber mit 5 Jahren. Da eine Festlegung der Einsparpotenziale bis zur Weihnachtspause nicht möglich ist, werden diese erst am 24.01.2024 beschlossen und verschickt. Die einzelnen Fächer sollen nun schauen, wo Einsparpotenziale vorhanden sind. Das Motto der Fakultät ist hierbei „Kleinvieh macht auch Mist“, wobei sich die Summe auf etwa 400.000 € beläuft.
→ Argumente der SLF: Alle sollen gleich viel sparen, aber nicht jeder hat in der Vergangenheit gleich Stellen usw. dazubekommen (Besonders Sommerresidenz); ebenfalls keine Nachfrage nach Drittmitteln bei den Kürzungen. Auch auf Studierendenzahlen sollte geschaut werden.
→ Es wurde ein Schreiben verfasst, bei dem die SLF von der HSL genauere Angaben fordert: Warum genau 8 %? Bis wann soll das abgebaut werden? etc.
- Um die Nutzung von KI für Abschlussarbeiten vorbeugen, kam folgender Vorschlag auf: Zusätzliche mündliche Prüfung bei Abschlussarbeiten, um das Wissen abzufragen und auch abzuschrecken, entsprechende Tools zu verwenden.
- Diskussion bzgl. der Streichung von Professuren bzw. der Abstufung als Ratsstellen oder abgeordnete Lehrkräfte: Briefe würden nicht ausreichen, um sich bei der HSL Gehör zu verschaffen (z.B. FG der Klassischen Philologie).

GGF:

- Sondersitzung im Dezember einberufen, u.a. zu Sparmaßnahmen.
- Deutlicher Hinweis auf Anwesenheitspflicht bzw. Ersatzleistung: Wurde kurz besprochen und wird berücksichtigt (kein Beschluss).
- Die GGF muss in den nächsten 3 Jahren 8 % einsparen (keine richtige Deadline). Sorge um Streit zwischen den Lehrstühlen. → Frage: Wie machen das die anderen Fakultäten?
- Der Sprecher*innenrat wurde über die Verteilung der SZM bzw. deren Anpassungen nur schlecht informiert.
- Thema aus dem Mittelbau: Beschäftigungsverträge werden (teilweise) nicht an die Dauer der angestrebten Qualifikation angepasst.

- Die Streichung der Theorie und Didaktik Professur der Geschichte ist endgültig, da das Verfahren eingestellt wurde. Aus studentischer Sicht ist das inakzeptabel, da auch keine vorherige Kommunikation mit den Studierenden stattfand. Von den Studierenden wurde ein Brandbrief verfasst und eine Demo (12.12.2023) organisiert. Am 05.12.2023 findet aufgrund der Petition ein Gespräch mit der Präsidentin und den Vizepräsidenten statt.

MGF: Hat nicht getagt. Sondersitzung vor Weihnachten zur Finanzplanung wurde einberufen.

PPF:

- Derzeit 2 laufende Berufungsverfahren.
- Bei insgesamt 30 Plätzen gab es im WS 23/24 nur 9 Einschreibung im KLIPPS-Master. Werden die 45 Plätze ab dem WS 24/25 voll belegt, wird die Hochschulambulanz in Ingolstadt ihre Kapazitätsgrenzen überschreiten.
- Probleme bei der Lehrevaluation von LV mit weniger als 5 Studierenden: technische Einschränkungen.
- Sonderfakultätsrat zur Finanzplanung vor Weihnachten einberufen → insgesamt müssen 8 % (415.000 €) eingespart werden, überwiegend über Personalkosten.
- Philosophie-Kooperation mit München wurde aus finanziellen Gründen nicht verlängert → personeller Engpass an der Professur für Philosophie, die dann nur noch mit Fr. Zöpfl und einer 25 %-Verwaltungsstelle besetzt ist.

THF:

- Weihnachtsfeier am 04.12.2023 (mit Arbeitstagung) für alle Studierende mit Haupt-/Neben-/Didaktikfach „Katholische Theologie“
- Arbeitstagung des Fakultätsrats zu Kurs-/Modulanpassungen am 17.11.2023
- Überarbeitung des Mag. theol.
- neuer Bachelorstudiengang „Theologie“ (digital)

WWF:

- Leicht desolater Zustand; rückläufige Studierendenzahlen nach Corona
- 8 % haben auch die WFI erreicht, wollen jedoch keine genaueren Aussagen dazu machen

FSA:

- Feier des Fakultätsjubiläums (50 Jahre) von Professor*innen, Studierenden, Alumni und der Presse gelobt
- Mehrere Erstis mit Sprachbarriere machen sich Sorgen über die Prüfungen am Ende des Wintersemesters → Angebote des Sprachenzentrums sind langfristige Lösung, aber was würde diesen Studierenden Kurz- bis Mittelfristig helfen?
- Weihnachtsfeier: 14. Dezember 2023 ab 18:30 in KGA-101

STS:

- Zustimmung von 24 Konventsmitgliedern per Umlaufverfahren am 20.11.2023 für die Entsendung von Robin May und Christoph Müller ins Faculty Board.
- Ausschreibung der Professur für Ethik der Digitalisierung (W3 Stiftungsprofessur)
- Einrichtung der Studienzuschusskommission: studentische Vertretung durch Sophia Tittel, Christoph Müller, Robin May und zusätzlich die Kurssprecher:innen (per Umlaufverfahren).
- Einrichtung der Kommission zur Evaluierung der Lehre vertagt auf die nächste Sitzung am 30.01.2024: Damit die verschiedenen Studiengänge repräsentiert werden, sollen neben Sophia Tittel, Christoph Müller und Robin May auch ein/e Studierende/r des TroZ-Zertifikats und ein/e Studierende/r des Masters Teil der Kommission werden.

e) Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

- Neue Rampe zum Haupteingang am Studihaus.
- Antrag: Einführung eines Leitfadens zur gendergerechten Sprache
- Einführung genderneutraler Toiletten.

Feedback & Ideen vom Konvent zu genderneutralen Toiletten: Die studentische Vertretung der WWF sieht keinen Bedarf für Ingolstadt bzw. keinen Nutzen dahinter. In Eichstätt hingegen würde eine Einrichtung im Zuge der Generalsanierung begrüßt. Denkbar wäre hier z.B. das KG-A, da dort auf jeder Etage nur eine Toilette ist. Für die Zentralbibliothek wurden bereits Wünsche geäußert, jedoch wird dies unter den aktuellen Gegebenheiten architektonisch nicht umsetzbar sein.

f) Ausschüsse

Vernetzung Städte & Standorte:

- Kontaktaufnahme zu Transportmöglichkeiten (nachts fahren die nicht): BRB, Taxi, VGI – Schnellbus fährt z.B. sonntags gar nicht, samstags nur manchmal
- Vernetzung Ingolstadt-Eichstätt: gegenseitige Aktionen reposten; Zusammenführung der Engagement-Messe; Wintermarkt der WWF am 19.12.2023

Studium & Lehre:

Aufmerksamkeit für das Angebot des Ausschusses schaffen:

- Der Entscheidungsbaum (EB) und das Google Doc wird dem Konvent vorgelegt und diskutiert.
- Der EB soll dann auf der Homepage veröffentlicht und an die Fachschaften als grober Handlungsleitfaden weitergegeben werden.
- Das Google Doc wird der Öffentlichkeitsarbeit übergeben und soll – mit Verweis auf den EB – in ansprechender Weise auf Instagram veröffentlicht werden.

Es wird eine eigene Kontaktmail angestrebt, bevorzugt mit KU-Kennung. Es stellt sich die Frage, wie der Zugriff auf das Postfach verwaltet werden sollte, da auch Studierende, die nicht im Konvent sind, im Ausschuss sein können. Evtl. führt es zu datenschutzrechtlichen Schwierigkeiten, wenn alle Ausschussmitglieder auf die Mails zugreifen können. Eine Lösung hierfür wäre, dass nur 2 Ausschussmitglieder, die zugleich Konventsmitglieder sind, auf das Postfach zugreifen können und die Mails anschließend anonymisiert weiterleiten.

Inhaltliches Ziel: Der Konvent soll an die Uni herantreten bezüglich Prüfungsbeeinträchtigungen durch Lärmbelästigung. Hierbei sollen von Seiten der Uni rechtliche Konsequenzen wie z.B. Prüfungswiederholung deutlich kommuniziert werden und ggf. Lücken im Prüfungsrecht eliminiert werden. Die Ergebnisse des Austauschs sollen den Studierenden zugänglich gemacht werden und auch unter Dozierenden verbreitet werden.

Studierendenwerk & Mobilität:

- Antrag zur Schaffung neuer Fahrradstellplätze am Campus Eichstätt gestellt, nach Möglichkeit überdacht und Lademöglichkeiten für E-Bikes (in Absprache mit Campus-Nachhaltigkeitsmanagement)
- Themen für 2023/24: BAföG-Sprechstunde wieder an der KU etablieren, Möglichkeiten eines Studiwerk-Wohnheims in Eichstätt erfragen, Evaluation mit psychologischer Beratung zum Verhältnis Angebot & Nachfrage, Austausch mit Mensachef Simon Czernoch (Themen-/Fragensammlung im Pad)
- Stellungnahme zu den Gründen für die Erhöhung des Studiwerk-Beitrags fordern

Campusleben: Hat nicht getagt.

Öffentlichkeitsarbeit:

Hauptpunkt: Erschließen bzw. Forcieren von neuen Plattformen

- Stellwände: Anfrage an Mensa bzgl. einer Stellwand
- Aufforderung an AKs/ Ausschüsse: die Stellwände des Konvents und der Veranstaltungskalender auf der Konventshomepage dürfen gerne bespielt werden!!!
- verstärkter Kontakt mit der Presse
- Newsletter wird für Mitte Februar angestrebt → Recap des Semesters und der darin stattfindenden Arbeit des Konvents und seiner AKs; Themensammlung starten wir jetzt
- frühzeitig Gedanken über Zukunft von Ersttaschen machen: Merkmöglichkeiten werden ausgelotet

Für die Broschüre mit Möglichkeiten zum Engagement für die Ersti-Taschen wird der Wunsch geäußert, dass auch kleinere Fachgruppen bzw. allgemeine HSGs darin aufgenommen werden.

GO-Änderung:

- zeitliche Zwischenziele gesetzt, um Anträge einzureichen → Roadmap: GO absegnen vor letzter Senatssitzung dieser Legislaturperiode [24.07.2024]
- Fragensammlung an Vizekanzlerin Schels, mit der der Ausschuss in engem Austausch stehen wird
- Sichtung der aktuellen GO, Eruiierung von Defiziten und Aktualisierungsbedarfen (z.B. § 2 (1) 3 in puncto STS oder § 4a, dem Corona-Paragraphen)
- Neues Überdenken der durch GO festgesetzten ständigen Ausschüsse etc.
- Ressortverteilung in Unterthemen:
 - AG Formalia: Struktur, Aktualisierungen von Begriffen, einheitliches Gendern
 - AG Wahlen: Wahlen, STS, HSR, sinnvolle Implementierungen von BayHIG/BayStuRa
 - AG Fachgruppen: Diploma Supplement, Vergleichbarkeit

g) Arbeitskreise

AK International:

- Auslandssemesterbedingte Ausschreibung einer neuen Hiwi-Stelle → Vorstellungsgespräche nach Vorauswahl am kommenden Montag aufgrund von hohem Andrang.
- Exkursion nach Abensberg kommendes Wochenende
- Kommendes Sommersemester viele Internationals, v.a. in Ingolstadt → Ausschreibungen für Buddies folgen: Versuch, gezielt auch die erfahrungsgemäß mäßig motivierten Ingolstädter für das Buddy-Programm zu begeistern bzw. Eichstätter Studierende mit Wohnsitz in Ingolstadt zu akquirieren.
- Vernetzungsfrühstück mit dem Ingolstädter Teil, allerdings fuhr die Bahn nicht, deshalb nicht vollzählig.

AK Mental Health Awareness:

- Hoodie wurde Anfang November veröffentlicht
- Planungen für die mental health awareness week laufen; Termin: 13.-19. Mai 2024

AK Queer:

12.12.2023 und 17.01.2024: Termine für Queere Ringvorlesung, beides Beginn 18:00 Uhr (s.t.) und hybrid

- 12.12.2023: Uni Augsburg zum Thema „Toxische Männlichkeit“
- 17.01.2024: KU mit Thema „Asozial und Gemeinschaftsfremd“ – Verfolgung während NS-Zeit, mit Fokus auf queere Menschen dieser Verfolgtengruppe

h) Sonstige

Studierendenwerk:

- Treffen am 08.11.2023 mit den studentischen Vertreter*innen, dem Kanzler & Prof. Beyer
- alles in allem wenig Raum zum Einbringen der Themen der Studierenden
- Erhöhung des Studiwerk-Beitrags von 64 € auf 72 € (in 2024)
- Anbringen fehlender Bafög-Beratung vor Ort: Studiwerk setzt sich in Kontakt mit Uni; werden aktuellen Stand erfragen.
- Für Eichstätt explizit wird ein 1:1 Gespräch mit dem Vorsitz vom Studiwerk und dem Mensa-Chef eher von Nutzen sein

Prävention & Bedrohungsmanagement:

Keine Neuigkeiten; nächste Sitzung im neuen Jahr

„Demokratie leben!“:

Christina Brandl hat schriftlich die Nachbesetzung des Begleitausschusses mitgeteilt.

ZLB:

- ZLB hat Umfrage bzgl. Inklusion erstellt, um Bedarf und Interesse der Lehramts-Studierenden in Erfahrung zu bringen.
- Nach Teilen eines ZDF-Beitrags zum Thema Verbeamtung und Therapie gab es einige Resonanz: An wen soll man verweisen? Wie ausgelastet ist die Uni-Versorgung?
- Studierende als angestellte Lehrkräfte wird vom ZLB kritisch gesehen → wollen hierfür Angebote schaffen, um gut auf diese Aufgabe vorbereitet zu werden.
- Informationstage für die Staatsexamen wurden durchgeführt
- Bespielen der Campus-App, aber wenig Resonanz. → evtl. Werbung von Seiten des Konvents für Veranstaltungen.

Der Ausschuss Studierendenwerk & Mobilität ist bereits in Kontakt mit der psychologischen Beratung der KU. Die Ergebnisse bzgl. der Auslastung des Beratungsangebots können gerne geteilt werden. Hilfesuchende Studierende können gerne an den AK mental health awareness verwiesen werden, um gemeinsam nach alternativen Beratungsangeboten zu suchen.

Sozialwerk-Ausschuss:

- Der Sozialwerkbeitrag wird um 2 € steigen.
- Automaten ins neue Studihaus? Dürfen aus Brandschutzgründen nur in Räume und nicht in Flure gestellt werden. Die Kaffeeautomat aus dem Kap können evtl. mal probeweise ins Studihaus. Während der Thekenöffnung können die Automaten ausgeschaltet werden.
- Keine Unregelmäßigkeiten bei der Kassenprüfung festgestellt.

AK Struktur (BayHIG): Hat nicht getagt.

AK Studienformate (BayHIG):

- Ca. dreistündiger Austausch über Lehrformate und Qualitätskriterien, was gute Lehrveranstaltungen ausmacht.
- World Café mit gutem Austausch.
- Drei Arbeitsgruppen, die bis zum nächsten Workshop zusammenkommen sollten.
- Robin und Janina mit Koordinatorin Frau Rinker in der AG-Anreizsysteme.

Nachhaltigkeitsbeauftragte:

- Teilnahme Infomeeting ADFC: Zertifizierung von Unis als fahrradfreundlicher Arbeitgeber → Zertifizierung in unterschiedlichen Stufen möglich, 6 Aktionsfelder zur Bewertung
- Ziel ist mehr studentische Perspektive im Bereich Nachhaltigkeit.

Es findet eine zehnmünütige Pause statt. Es gibt folgende neue bzw. beendete Stimmrechtübertragungen:

- Stimme von Marian Langer wird übertragen auf Niklas Andres,
- Stimme von Konstantin Sgaslik wird übertragen auf Lucie Mair,
- Agnes Kranz kommt hinzu, somit endet die Stimmrechtübertragung auf Dominik Zarychta und die Übertragung von Tobias Thiel auf Agnes Kranz tritt in Kraft.

TOP 8: Haushaltsplanung

Den Konventsmitgliedern wurden im Vorfeld die Unterlagen zur Haushaltsplanung, bestehend aus den Ausgabenplänen des Sprecher*innenrates und der Arbeitskreise per Mail zugestellt.

Auf Nachfrage eines Gastes teilt der Sprecher*innenrat mit, dass jetzt vor Ort Einsicht in den Ausgabenplan genommen werden kann. Eine Veröffentlichung der Unterlagen ist nicht möglich, u.a. da bereits in der Sitzung eine Abstimmung darüber notwendig ist.

Es gibt keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen zum Ausgabenplan.

Abstimmung: Der Haushaltsplanung wird mit 31 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 9: Anträge

a) Erhöhung des Angebots von Aufenthaltsmöglichkeiten für Studierende auf dem Campus

Antrag der GEW-Hochschulgruppe (hier vertreten durch Johannes Wagner):

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Sich für ein größeres Angebot an Aufenthaltsmöglichkeiten für Studierende, direkt am Campus, einzusetzen.

Begründung:

Die Cafete ist oft überfüllt und auch die Bestuhlung des Aulafoyers reicht nicht aus. Das Studihaus fällt seit den Baumaßnahmen als Aufenthaltsort am Campus weg. Möglichkeiten wären in Absprache mit der Universität mehr Sitzgelegenheiten in der Aula zu schaffen, Räume zu öffnen oder in Absprache mit der Mensa, auch den kleinen Speisesaal, während der Cafeten Öffnungszeiten oder besser noch durchgehend zugänglich zu machen.

Diskussion:

Niklas Andres betont, dass in der Zeit zwischen 15 und 19 Uhr ca. der kleine Speisesaal geöffnet werden könnte, da dieser separat zugänglich ist. Ein Problem könnte der kaum vorhandene WLAN-Zugang darstellen. Agnes Kranz schlägt vor, die Sitzgelegenheiten im Foyer der Zentralbibliothek attraktiver zu gestalten, sofern die Tische und Stühle nicht denkmalgeschützt sind. Die Sitznischen im KG-E würden laut Auskunft von Jakob Sedlmeier gut genutzt; evtl. könnten hiervon noch mehr angeschafft werden. Robin May teilt abschließend mit, dass die Einrichtung von ausreichend Sitzgelegenheiten im Interimsgebäude berücksichtigt werden sollte, die Möglichkeiten für die Umsetzung aber noch nicht klar sind. Finn Forgó teilt auf Nachfrage mit, dass die WWF eher zu wenig Studierende als zu wenig Aufenthalts- und Sitzgelegenheiten habe.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

b) Transparenz hinsichtlich der Sparmaßnahmen der Universität

Antrag der GEW-Hochschulgruppe (hier vertreten durch Johannes Wagner):

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Sich in den entsprechenden Gremien für Transparenz, hinsichtlich der kommenden Sparmaßnahmen, von Seiten der Universität einzusetzen.

Begründung:

Studierende sollten über die Situation in den Fakultäten informiert werden und von den direkten (negativen) Einflüssen auf die Lehre erfahren.

Diskussion:

Jana Hufnagl schlägt vor, das Anliegen nochmals im Jour Fixe mit der Hochschulleitung vorzubringen. Agnes Kranz sieht hier eine Chance für die Hochschulleitung, um entstandene Gerüchte zu klären. Pauline Weigert plädiert für eine bessere Kommunikation, an welchen Stellen die Einsparungen vorgenommen werden sollen, z.B. eher im Lehrangebot oder eher bei Dingen wie Heizkosten. Nachdem jedoch jede Fakultät selbst über die internen Sparmaßnahmen entscheidet, ist fraglich, wie viel Informationen die Hochschulleitung zu fakultätsinternen Einsparungen geben kann, wie Dominik Zarychta anmerkt. Janina Hummel betont, dass es unabhängig von den Chancen auf mehr Transparenz wichtig ist zu signalisieren, dass die Studierenden genauere Informationen benötigen, insbesondere wenn es den weiteren Verlauf des Studiums betrifft.

Änderungsantrag: Der Antragstext soll konkretisiert werden, indem „Universität“ durch „Hochschulleitung“ ersetzt wird.

Abstimmung über den Änderungsantrag: Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Geänderter Antragstext: *Der Studentische Konvent wolle beschließen: Sich in den entsprechenden Gremien für Transparenz, hinsichtlich der kommenden Sparmaßnahmen, von Seiten der Hochschulleitung einzusetzen.*

Abstimmung des geänderten Antrags: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Einführung eines einheitlichen Leitfadens zur gendergerechten Sprache

Antrag des Gleichstellungsreferats:

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Der studentische Konvent unterstützt die Einführung eines einheitlichen Leitfadens zur gendergerechten Sprache, welcher von Frau Schlemmer mit der Hochschulleitung erarbeitet werden soll. Hierbei sollen neutrale Formen anstelle des generischen Maskulinums bevorzugt verwendet werden. Sollte dies nicht möglich sein wollen wir als Empfehlung den Genderstern () anbringen.*

Begründung:

An der KU existieren mehrere Leitfäden zur gendergerechten Sprache, welche Teils sehr veraltet sind und nicht offiziell von Seiten der KU veröffentlicht wurden. Dies kann für Studierende verwirrend sein, die in ihren Arbeiten gendern wollen. Die Schaffung eines neuen Leitfadens, welcher die bisherigen vereinheitlicht, würde dem entgegenwirken und eine Grundlage für eine Argumentation für das Gendern in Arbeiten bieten. Dieser Leitfaden soll in Rücksprache mit den studentischen FuGBs erarbeitet werden.

Auf Nachfrage eines Gastes wird mitgeteilt, dass es sich bei dem Leitfaden nach wie vor um eine Empfehlung handelt. Dieser muss nicht verpflichtend umgesetzt werden, d.h. bei einer Nichteinhaltung sind keine negativen Konsequenzen zu erwarten.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 32 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

d) Schaffung neuer Fahrradstellplätze am Campus Eichstätt

Antrag des Ausschusses „Studierendenwerk & Mobilität“: Schaffung neuer Fahrradstellplätze am Campus Eichstätt

Der Studentische Konvent möge beschließen:

*Der Studentische Konvent und der Sprecher*innenrat unterstützen die Errichtung neuer (insbes. überdachter) Fahrradstellplätze am Campus Eichstätt. In Absprache mit dem Campus-Nachhaltigkeitsmanagement soll ein Konzept mit geeigneten Standorten entwickelt werden. Auch Lademöglichkeiten für E-Bikes sollen hierbei integriert werden.*

Begründung:

Durch die Generalsanierung der Kollegengebäude fehlen die Stellplätze am KG-E. Die aktuell verfügbaren Abstellmöglichkeiten sind durchgängig voll ausgeschöpft. Außerdem gibt es zentrale Gebäude (z.B. TB Aula, eRS), an denen keine Fahrradstellplätze vorhanden sind.

Finn Forgó teilt auf Nachfrage mit, dass der Antrag nicht auf den Campus Ingolstadt ausgeweitet werden müsse, da dort ausreichend Stellplätze zur Verfügung stünden. Die meisten Studierenden würden mit dem Auto fahren bzw. zu Fuß gehen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

TOP 10: Terminplanung

- Di., 12.12.2023, 10:00 Uhr, Demo (auch Petition gerne unterstützen und teilen: <https://chnq.it/qsPqRjRk5K>)
- Di., 12.12.2023, 18:00 Uhr: Queere Ringvorlesung (per Zoom), Thema Toxische Männlichkeit
- Do., 14.12.2023, 18:00 c. t.: Wintervortragsreihe | Adaptieren, Übersetzen, Aneignen - Die 'glokalisierenden' Erzählungen von Netflix & Co. (Prof. Dr. Eckart Voigts, Technische Universität Braunschweig)
- Do., 14.12.2023: Finalrunde Hallenmasters
- Do., 14.12.2023, 18:30 Uhr: Weihnachtsfeier der FSA (KGA-101)
- Do., 11.01.2024: Night of the Profs (DasDa)
- Mi., 17.01.2024, 18:00 Uhr: Friedensgebet gestaltet von der STS (Residenzplatz)
- Mi., 17.01.2024, 18:00 Uhr: Queere Ringvorlesung (in Eichstätt und online), Raum O18-105 (Luftbildraum), Thema Verfolgung in NS-Zeit
- Do., 18.01.2024: Party des AK Abend (Kellerbar)
- Di., 30.01.2024, 18:00 Uhr: 329. Konventssitzung (Kap-018)
- Mo., 13.05. - So., 19.05.2024: Mental Health Awareness Week (AK mha)

TOP 11: Sonstiges

Abschließend stellt sich die Frage, warum Bücher, die in der TB Aula ausgeliehen wurden, in der Zentralbibliothek zurückgegeben werden können, aber nicht andersrum. Außerdem riechen die Toiletten in der TB Aula sehr unangenehm.

Dominik Zarychta weist nochmals darauf hin, dass Veranstaltungen für die wöchentliche Veranstaltungsübersicht auf Instagram gerne an ihn herangetragen werden können, und beendet die Sitzung um 20:55 Uhr.



Elisabeth Sauter

Protokoll



Robin May

Vorsitzender